CUBERION

WHITEPAPER · 6 SEITEN · METHODIK

Der ROI-Guide für Mitarbeiter-Apps.

Wie berechnet sich der Nutzen einer Mitarbeiter-App? Dieser Guide erklärt Schritt für Schritt die Methodik hinter dem Cuberion-Spar-Rechner. Du erfährst, welche Annahmen in die Berechnung einfliessen, auf welchen Branchenwerten sie basieren und weshalb wir bewusst vorsichtige Schätzungen verwenden. Mit konkreten Beispielen für Unternehmen mit 25, 100 und 250 Mitarbeitenden erhältst du eine realistische Einschätzung des möglichen Einsparpotenzials in deinem Betrieb.

Cubera Solutions AG · Schweiz · 2026

Der Guide dient als transparente Grundlage unseres Online-Rechners – damit du jede Zahl nachvollziehen und auf dein Unternehmen übertragen kannst.

KAPITEL 1

Welche Stunden zählen wir?

Für die Berechnung des Einsparpotenzials berücksichtigen wir bewusst nur vier Bereiche, in denen Unternehmen mit Aussendienst-Mitarbeitenden regelmässig Zeit verlieren. Alle Werte sind konservativ angesetzt und basieren auf Erfahrungswerten aus der Praxis.

1. Aufwand für Stundenrapporte

Zeit für das Sammeln, Überprüfen und Erfassen von Arbeitszeiten – von Papier-Stundenzetteln über Excel-Listen bis hin zum Export ins Lohnsystem. Konservativer Richtwert: 0,3 Stunden pro Mitarbeitendem und Monat (ab 50 Mitarbeitenden). Bei kleineren Unternehmen liegt der Aufwand pro Person aufgrund des höheren administrativen Overheads oft etwas höher.

2. Telefonische Koordination

Zeit, die Bauleiter, Schichtleiter oder Teamverantwortliche für die tägliche Abstimmung per Telefon oder Messenger-Diensten aufwenden. Cuberion reduziert diesen Aufwand nachweislich. Bei der Zweifel Gartenbau AG ging die Telefonzeit der Bauleitung um über 80 % zurück. Für die Berechnung verwenden wir jedoch einen deutlich vorsichtigeren Wert. Konservativer Richtwert: 0,15 Stunden pro Mitarbeitendem und Monat.

3. Dokumentation und Rapportierung

Zeit für die Erstellung von Rapports, die Dokumentation von Schäden sowie das Sortieren und Zuordnen von Fotos und weiteren Nachweisen. Durch die strukturierte Erfassung direkt in der App werden diese Prozesse deutlich vereinfacht. Konservativer Richtwert: 0,1 Stunden pro Mitarbeitendem und Monat.

4. Transparenz und Auswertungen

Zeit für Kundenrapporte, Übersichten für die Geschäftsleitung sowie die Vorbereitung von Audits oder internen Kontrollen. Mit Cuberion stehen diese Informationen jederzeit aktuell zur Verfügung. Konservativer Richtwert: 0,1 Stunden pro Mitarbeitendem und Monat.

Was wir bewusst nicht einrechnen

Um die Berechnungen realistisch und nachvollziehbar zu halten, verzichten wir bewusst auf Effekte, die zwar einen echten Mehrwert schaffen, sich aber nur schwer zuverlässig beziffern lassen: höhere Mitarbeiterzufriedenheit, geringere Fluktuation, die attraktivere Wahrnehmung als moderner Arbeitgeber, vermiedene GAV-Verstösse und daraus resultierende Kosten sowie eine schnellere Einarbeitung neuer Mitarbeitender. Diese Faktoren können den tatsächlichen Nutzen zusätzlich erhöhen – sie sind in unseren Berechnungen jedoch nicht enthalten.

KAPITEL 2

Welche Stundensätze?

Wir rechnen mit Brutto-Stundensätzen inkl. Sozialleistungen (Faktor 1.3 auf Netto-Lohn). Branchenmedian Schweiz 2026:

ROLLE	STUNDENSATZ CHF	BRANCHENQUELLE
Bürokraft / Admin	45.– bis 55.–	BFS Lohnstrukturerhebung 2024
Schichtleiter	55.– bis 75.–	KOF ETH Lohnbuch 2025
Geschäftsleitung KMU	90.– bis 140.–	Swissmem Lohnumfrage 2025

Wir verwenden in unseren Rechnungen den unteren Wert (also konservativ). So vermeiden wir, dass dir die Realität später besser vorkommt als die Prognose.

KAPITEL 3

Drei Beispielrechnungen

Drei typische KMU-Grössen, gleiche Methodik, unterschiedliche Wirkung. Gerechnet mit 0.65 eingesparten Stunden pro Mitarbeitendem und Monat und den unteren Lohnsätzen. Alle Beträge exkl. MwSt.

UNTERNEHMEN	BRUTTO-ERSPARNIS / MT	CUBERION / MT	NETTO / MT	NETTO / JAHR
25 Mitarbeitende	CHF 544	CHF 220	CHF 324	CHF 3'888
100 Mitarbeitende	CHF 2'175	CHF 690	CHF 1'485	CHF 17'820
250 Mitarbeitende	CHF 5'438	CHF 1'490	CHF 3'948	CHF 47'376

Die Brutto-Ersparnis setzt sich aus eingesparter Bürokraft-Zeit (CHF 45/Std.) und Schichtleiter-Zeit (CHF 55/Std.) zusammen. So entstehen bei 25 Mitarbeitenden 16.25 gesparte Stunden pro Monat, bei 100 Mitarbeitenden 65 Stunden und bei 250 Mitarbeitenden 162.5 Stunden. Davon abgezogen werden die Cuberion-Lizenzkosten – übrig bleibt die Netto-Einsparung.

KAPITEL 4

Warum unsere Berechnung bewusst konservativ ist

Unsere Berechnungen sind bewusst zurückhaltend angesetzt. Dadurch stellen wir sicher, dass die Ergebnisse in der Praxis zuverlässig erreicht oder häufig übertroffen werden.

1. Wir arbeiten mit realistischen Durchschnittswerten

Die Berechnung basiert auf branchenüblichen Durchschnittswerten und konservativen Lohnannahmen. Es werden keine optimistischen Best-Case-Szenarien verwendet. In der Praxis liegen die effektiven Einsparungen oft höher, insbesondere bei qualifizierten administrativen Rollen mit höheren Stundenansätzen.

2. Wirtschaftliche Zusatzwirkungen werden nicht eingerechnet

Effekte wie höhere Mitarbeiterzufriedenheit, geringere Fluktuation oder eine stärkere Wahrnehmung als moderner Arbeitgeber sind real vorhanden, werden jedoch nicht in die ROI-Berechnung einbezogen. Bei der Hägni AG führte die Einführung von Cuberion beispielsweise zu einer Reduktion der Fluktuation um 23 Prozent. Solche Effekte sind wirtschaftlich relevant, fliessen jedoch nicht in die Kalkulation ein.

3. Compliance- und Risikovorteile sind nicht Bestandteil der Berechnung

Cuberion unterstützt Unternehmen bei der korrekten Erfassung von Pausen, Zuschlägen und Überstunden. Dadurch werden Risiken bei GAV-Kontrollen deutlich reduziert. Die Vermeidung von Bussen oder Nachzahlungen kann in der Praxis erhebliche finanzielle Auswirkungen haben. Diese Effekte werden in der Berechnung bewusst nicht berücksichtigt.

KAPITEL 5

Wann der ROI höher oder tiefer ausfällt

Der tatsächliche Nutzen einer Mitarbeiter-App hängt von der Ausgangssituation eines Unternehmens ab. Deshalb unterscheiden sich die Ergebnisse je nach Struktur und Reifegrad der Prozesse.

Situationen mit tieferem ROI

Der ROI fällt tendenziell tiefer aus, wenn bereits eine vollständig integrierte mobile Zeiterfassung im Einsatz ist und administrative Prozesse stark digitalisiert sind. Ebenso ist der Effekt geringer, wenn überwiegend Büroarbeitsplätze vorhanden sind und kaum Aussendiensttätigkeiten bestehen. Auch hoch automatisierte Kommunikations- und Lohnsysteme reduzieren das zusätzliche Einsparpotenzial.

Situationen mit höherem ROI

Der ROI fällt deutlich höher aus, wenn viele Mitarbeitende im Aussendienst tätig sind und Prozesse noch manuell oder papierbasiert erfolgen. Zusätzliche Effekte entstehen insbesondere in mehrsprachigen Teams, bei häufigen Schadensmeldungen sowie bei Unternehmen mit erhöhten Anforderungen an GAV- und Compliance-Dokumentation. Auch Organisationen mit vielen operativen Mitarbeitenden profitieren stärker, da hier die tägliche Koordinations- und Dokumentationsarbeit besonders ins Gewicht fällt.

Möchtest du deinen individuellen ROI berechnen?

In einer kostenlosen 30-minütigen Analyse betrachten wir deine aktuelle Situation im Detail. Wir beziehen Mitarbeitendenzahl, Lohnstrukturen und bestehende Prozesse ein und berechnen den konkreten Nutzen für dein Unternehmen.